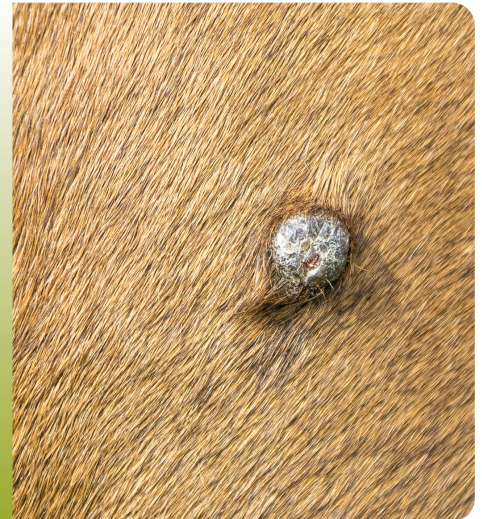




Magnobios®

Gesunder Darm für eine starke Abwehr



Magnobios®

Präbiotische Unterstützung für das gesunde Darmmikrobiom, die Darmschleimhaut und ein starkes Immunsystem

Produktkonzeption

- **Präbiotische Hefezellwandextrakte** mit Mannan-Oligosacchariden (MOS), β -Glucanen und Nukleotiden
- **Selen** zur Unterstützung des Immunsystems (Antioxidans)
- **Getreidefrei**

Magnobios® empfiehlt sich zur:

- **Unterstützung** der körpereigenen **Abwehr**
- **Stabilisierung** und Unterstützung eines gesunden **Darmmikrobioms**
- Gesunderhaltung der **Darmschleimhaut**
- **Immunmodulation** für ein gesundes **Hautbild**

Dosierung

- **Grundsätzliche Empfehlung:**
7 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 42 g pro Tag bei 600 kg KGW)
- **Starke Unterstützung:**
14 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 84 g pro Tag bei 600 kg KGW)

Magnobios® – Präbiotischer Impuls für den Darm und das Immunsystem

Damit unsere Pferde den äußeren Einflüssen im Alltag trotzen, muss das Immunsystem funktionieren und das jeden Tag zu jeder Zeit. Das **Immunsystem** ist in seinen Fähigkeiten nicht nur außergewöhnlich, sondern auch effektiv und wehrhaft, vermag es doch Eindringlinge unschädlich zu machen. Jedoch steht und fällt die **Reaktionsfähigkeit/Wehrhaftigkeit** des Immunsystems mit einem **gesunden Darm**. Dafür haben wir Magnobios® entwickelt.

Die einzigartige Kombination aus **präbiotisch** wirkenden **Hefezellwandextrakten**, unter anderem der Hefe *Saccharomyces cerevisiae*, welche reaktionsfreudige Mannan-Oligosaccharide (MOS), immunmodulatorische **β -Glucane** und zellerneuernde natürliche **Nukleotide** liefern, und organisch gebundenes **Selen** zeichnen Magnobios® ganz besonders aus.

Es fördert als Präbiotikum die Substratbildung für ein gesundes Darmmikrobiom, stellt Energie und Bausteine für die Regeneration der Darmzellen zur Verfügung und adressiert die Reaktionsfähigkeit der Immunabwehr.

Magnobios® ist damit auf die Bedürfnisse der hochkomplexen körpereigenen Abwehr des Pferdes abgestimmt.

Magnobios® – Das Substrat für eine gesunde Vielfalt im Darm

Nur ein gesunder Darm kann Verdauung und Immunabwehr bewältigen

„Bios“ ist altgriechisch und heißt „Leben“. Damit unsere Pferde den äußeren Einflüssen im Alltag trotz können, sind sie auf ein funktionierendes Immunsystem angewiesen und das Tag für Tag. Die Bedeutung eines gesunden Darms für Gesundheit von Körper und Psyche gerät wissenschaftlich und gesellschaftlich zunehmend in den Fokus der Ernährung. Für den **Dickdarmverdauung Pferd** ist die Relevanz noch viel größer als bei anderen Säugetieren.

Pferde sind auf die **mikrobielle Verdauung** mittels eines gesunden **Darmmikrobioms** angewiesen, um jedwedes Grundfutter aufspalten und verdauen zu können. Wichtig zu wissen ist: Nur mit Hilfe von unzähligen (mehreren Milliarden!), hochspezialisierten Mikroorganismen des Darmmikrobioms können Gras und Heu überhaupt erst für das Pferd verdaut werden. Ein Pferd ohne seine Mikroflora könnte dies gar nicht.

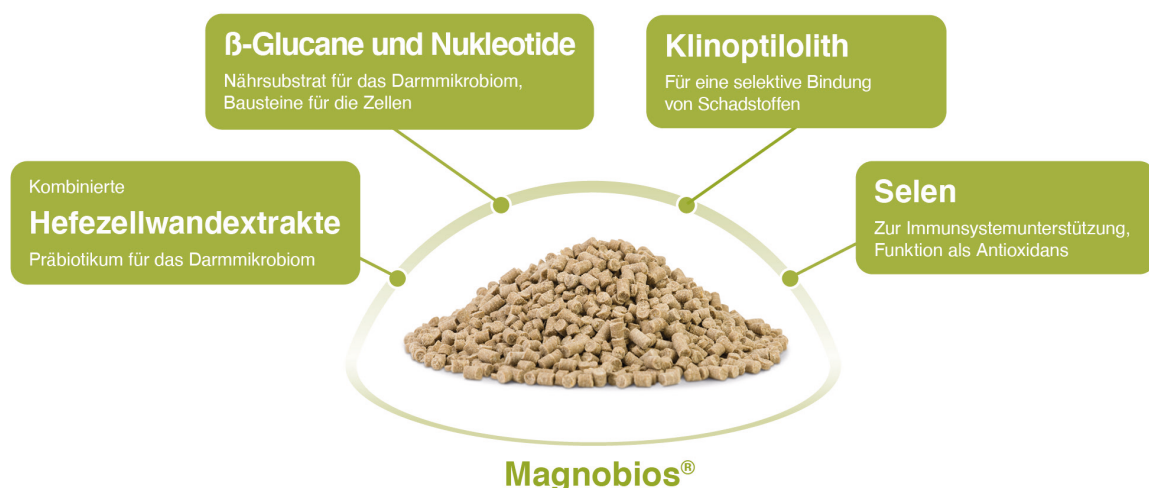
Ein **gesundes Darmmikrobiom** beim Pferd messen wir an dessen **Diversität** (sog. Vielfalt der vorhandenen Mikroorganismen). Vereinfacht gesagt, je vielfältiger das Mikrobiom ist, umso anpassungsfähiger ist es gegenüber äußeren Einflüssen. Denn die sog. Darmbarriere, ein Gleichgewicht aus Darmmikrobiom, Mukus-Schicht auf der Schleimhaut und keimundurchlässiger Darmwand ist Voraussetzung, dass Keime sicher abgewehrt werden. Das Darmmikrobiom übernimmt zudem die wesentliche Verdauungsleistung pflanzlicher Fasern. Hier sind speziell **zuckerspaltende** (saccherolytische) und **zellulosespaltende** (zellulolytische) Mikroorganismen von Bedeutung, die beide in einem fein abgestimmten Verhältnis zueinanderstehen.

Die zellulolytische Darmflora spaltet die Zellulose des Heus für das Pferd und stellt diesem im Ergebnis kurzkettige Fettsäuren für die weitere Verwendung (z. B. Energiehaushalt) zur Verfügung. Diese Flora ist über die Ernährung zu hegen und zu pflegen, denn eine

gesunde Verdauung ist für das Pferd überlebenswichtig. Neben der Energiebereitstellung für das Pferd, liefert ein gesundes Mikrobiom auch das sog. Butyrat, ein wichtiger Nährstoff zur Energieversorgung und Zellerneuerung der Darmschleimhaut selbst. Bekommt das Mikrobiom des Dickdarms das richtige Substrat (z. B. Fasern, Präbiotika), kann es seine Vielfältigkeit aufrechterhalten und das Pferd mit Energie versorgen sowie die Darmbarriere, das wichtigste Schutzschild des Körpers, in seiner vollen Widerstandskraft unterstützen.

Was ist zu tun, wenn das **Gleichgewicht gestört** wird? Etwa 75 Prozent, und damit der größte Teil, aller Immunzellen des Pferdes finden sich im Darm lokalisiert, wodurch anatomisch gesehen ein enger räumlicher Bezug zwischen Darm, Mikrobiom und Immunsystem gegeben ist. Eine stabile Darmflora und eine intakte Darmschleimhaut sind Grundvoraussetzungen und der wichtigste Schutz für eine starke Abwehr vor Eindringlingen jeglicher Art (wie z. B. Krankheitserregern), die mit der Nahrung aufgenommen werden können. Gerät nun aber das Mikrobiom des Darms aus dem Gleichgewicht (z. B. durch Ernährungsfehler wie eine stark kohlenhydratreiche Fütterung, Stress oder zu hohe Leistungsanforderungen), kann es zu einer Verhältnisverschiebung der zellulosespaltenden zu Gunsten der zuckerspaltenden Darmflora kommen. Dies kann wiederum zu einem (nicht mehr physiologischen) Absterben von zellulolytischen Mikroorganismen in der Darmflora führen, welche das Pferd für die Faserverdauung jedoch zwingend benötigt. Dann gilt es, gegenzusteuern und den Aufbau des physiologischen Darmmikrobioms gezielt zu forcieren.

Unterstützen können Sie das Darmmikrobiom Ihres Pferdes durch geeignete **Präbiotika**. Präbiotisch heißt, dass den gewünschten „guten Darmmikroorganismen“ ein Nahrungssubstrat über die Fütterung bereitgestellt wird, damit deren Vermehrung ganz natürlich gefördert wird (Stichwort: **Darmsanierung**). Gelingt dies, unterstützen Sie nicht nur die Dickdarmverdauung, sondern auch das Immunsystem, denn zusätzlich zur



Normalisierung des Darmmikrobioms, binden Mannan-Oligosaccharide (**MOS**) unerwünschte Keime, und **β -Glucane** aktivieren die Reaktionsfähigkeit der Immunzellen im Darm, was zu einer Aktivierung des Immunsystems insgesamt beitragen kann. Ein Aktivierungszustand sozusagen, damit das Immunsystem angemessen reagieren kann. Darüber hinaus ist Selen als Antioxidans zu nennen. Nicht zuletzt ist es aber im gleichen Zusammenhang wichtig, die Fütterung zu prüfen um die Förderung eines Übermaßes „ungünstiger Darmbakterien“ zu vermeiden. Gerne beraten wie Sie hierzu.

Gesunder Darm, gesundes Pferd. Diese zwei Dinge sind untrennbar miteinander verbunden. Das zeigt sich häufig auch im Hautbild unserer Pferde. Die Haut ist das Spiegelbild des Immunsystems unserer Pferde. Der immunmodulatorische Effekt eines gesunden Darmmikrobioms ist auch für die Hautgesundheit von großer Bedeutung. Um Ihr Pferd bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, haben wir unser Magnobios® entwickelt.

Rezeptur

Präbiotische Hefezellwandextrakte

Aus der Hefe *Saccharomyces cerevisiae* lässt sich ein **Mannan-Oligosaccharid** (MOS; aus der äußeren Hefezellwand) extrahieren, welches als präbiotisch wirkendes Nährsubstrat für das Mikrobiom des Darms, insbesondere des Dickdarms vom Pferd, genutzt werden kann. Es unterstützt damit den Aufbau der gesunden Darmflora. Ist das Mikrobiom intakt, kann die Darmbarriere, das wichtigste Schutzschild des Körpers, ihre Abwehrfunktion aufrechterhalten.

Die weiterhin enthaltenen **β -Glucane** (innenliegende Anteile der Hefezellwand) sind wertvolle, präbiotische Polysaccharide, die das gesunde Mikrobiom des Darms unterstützen. Eine Unterstützung des Immunsystems geschieht ebenfalls durch β -Glucane, die das lokale Immunsystem, z. B. durch Rekrutierung von „Fresszellen“ (Makrophagen) und Bindung an Rezeptoren der Darmoberfläche, in eine positive „Alarmbereitschaft“ versetzen können (Immunmodulation).

Die eingesetzte Hefezellwand zeichnet sich durch ihren hohen Gehalt an **Nukleotiden** aus, die für einen gesunden Zellstoffwechsel die nötigen Bausteine der DNA (Desoxyribonukleinsäure) liefern. Eine ausreichende Verfügbarkeit von Nukleotiden ist Grundvoraussetzung für die Zellerneuerung, da die Regeneration ein ausreichendes Vorhandensein der benötigten Nukleotide erfordert.

Die Auswahl der Hefestämme, der Herstellungsprozess und der Phosphorylierungsgrad sind entscheidend für die immunmodulierenden Eigenschaften des verwendeten Rohstoffs. Wir setzen einen speziell auf-

Fütterungsempfehlung

Grundsätzlich empfehlen wir eine tägliche Gabe von 7 g pro 100 kg Körpergewicht (42 g für 600 kg KGW).

Für eine **starke Unterstützung** des Darmmikrobioms (und des Hautbildes) empfehlen wir eine tägliche Gabe von 14 g pro 100 kg Körpergewicht (84 g für 600 kg KGW).

Wir empfehlen in beiden Anwendungsfällen eine Gabe über mindestens 2 Monate. Eine einmal tägliche Fütterung ist ausreichend.

Magnobios® können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magnobios® ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung konzipiert. Gerne beraten wir Sie hierzu.

bereiteten Hefestamm ein, mit einem hohen konsistenten und garantierten Gehalt an aktiven Komponenten, der durch eine zweite synergistisch wirkende Hefestammkombination weiter aufgewertet wird.

Heilerde

Durch seine spezielle räumliche Struktur, die freie Bindungsstellen aufweist, hat **Klinoptilolith** die Eigenschaft, ähnlich einem „mineralischen Schwamm“ zu funktionieren: Es vermag Schadstoffe selektiv zu binden. Das heißt, die für den Organismus wichtigen Mikronährstoffe bleiben im Darm erhalten, während das Gesteinsmehl Schadstoffe selektiv abtransportiert – ein ganz wichtiger Faktor in der Darmsanierung!

Selen, organisch gebunden

Selen ist im Selenmangelgebiet Deutschland zum unverzichtbaren Element für alle Pferde geworden. Organisch gebundenes Selen kann das Pferd nutzen, um wichtige Enzyme des Immunsystems (Selenoproteine) zu bilden. Diese sind unabdingbar für die Funktionen verschiedener Abwehrzellen des Immunsystems. Zudem übernimmt Selen auch eine zentrale Rolle im antioxidativen Regelkreis.

Information zum Zuckergehalt

Magnobios® ist getreidefrei. Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration von 42 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 40 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magnobios® für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen oder PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema ADMR

Magnobios® enthält keinerlei dopingerelevante Stoffe. Es ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20240930